



FACHBEREICH 02 – DESIGN

# BACHELOR FOTOGRAFIE



## HARD FACTS

Abschlussgrad	Bachelor of Arts (B.A.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	7 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein, aber Eignungsfeststellung; Anmeldung dazu ab dem 15. Januar bis zum 01. März
Frist Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Ab Mitte Mai bis zum 15. Juli
Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über <a href="http://www.fh-dortmund.de/bachelor">www.fh-dortmund.de/bachelor</a>
Bewerbung Nicht-EU Staatsangehörige	Informationen unter <a href="http://www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu">www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu</a>



---

## FOTOGRAFIE PROFIL DES STUDIENGANGS

### Worum geht's?

Von der Idee bis zur  
Bildserie

Unsere Gesellschaft ist zunehmend visuell und medial orientiert. Gleichzeitig sorgt die Digitalisierung für einen ständigen Transformationsprozess. Weiterentwicklungen und Veränderungen der Profession Fotografie, sowohl technisch als auch ästhetisch, gehören damit zum Kerngeschäft. Daher erarbeiten Sie sich bereits während des Studiums alle Kompetenzen rund um Produktion, Distribution und Rezeption in der Fotografie und in angrenzenden Bildmedien.

Wie wird aus einer Idee eine spannende Bildstrecke? Wie sind Fotos gestaltet und wie werden sie zu einer aussagekräftigen Bildserie? Wie entstehen Bildkonzepte und wie laufen inhaltliche Recherchen zu unterschiedlichen Themen? Mit solchen Fragen setzen Sie sich in Ihrem Studium auseinander und entwickeln daraus konkrete Projekte.

### Wie geht's?

Themen recherchieren und  
analysieren, Konzepte  
entwerfen und umsetzen

Der siebensemestrige Bachelor-Studiengang *Fotografie* bietet Vertiefungen in den Bereichen *Fotojournalismus* und *Still Life*; *Food-*, *Werbe-*, *Editorial-*, *Mode-*, *Architektur-*, *Studio-* und *Porträtfotografie* sowie *Künstlerische Fotografie*. Während des gesamten Studiums erweitern Sie Ihre Schlüsselkompetenzen u.a. um notwendiges juristisches und betriebswirtschaftliches Wissen.

Das erste Studienjahr dient der fundierten Grundlagenausbildung, die durch verschiedene Gestaltungsmodule und ein Wissenschaftsmodul vermittelt wird. Ein Modul zu *Erweiterten Gestaltungsgrundlagen* bietet eine Einführung in interdisziplinäre Gestaltungsprinzipien. Im zweiten Studienjahr beginnt das Projektstudium. Sie planen gestalterische Arbeiten und setzen sie eigenständig um. In den weiterführenden Gestaltungsmodulen wenden Sie die fotografische Bildgestaltung auf die Arbeitsfelder Journalismus, Werbung, Kunst und Dokumentation an.

Im dritten Studienjahr erarbeiten Sie sich die Fähigkeit, für unterschiedliche fotografische und mediale Projekte ganzheitlich zu recherchieren, zu analysieren, Methoden anzuwenden, Konzepte zu entwerfen und diese zielgruppengerecht umzusetzen. Sie vertiefen Ihre technischen Kenntnisse und agieren interdisziplinär. Darüber hinaus erweitern Sie Ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten und intensivieren die Auseinandersetzung mit Theorien und Analysen.

Zum Abschluss erstellen Sie eigenständig die Bachelorarbeit und präsentieren Ihre Arbeit im Kolloquium.

#### Was bringt's?

Bachelor of Arts, der auf selbstständige und angestellte Tätigkeiten rund um die Fotografie vorbereitet

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Bachelor of Arts (B.A.).

Mit einem Bachelor in Fotografie können Sie zum Beispiel freiberuflich selbstständig in allen Bereichen der Fotografie arbeiten oder angestellt in den Bildredaktionen der großen Medienhäuser und Verlage, sowie als Artbuyer\*in in Werbeagenturen.

#### Zu wem passt's?

Wer gern kreativ und technisch sowie handwerklich interessiert ist, findet hier ein spannendes Studium

Der Bachelor-Studiengang *Fotografie* kann zu Ihnen passen, wenn Sie kreativ sind, Freude am Finden oder Erfinden von Bildern haben und gern Ideen in die Tat umsetzen. Sind Sie experimentierfreudig und probieren bereits jetzt ungewöhnliche Blickwinkel und Umsetzungsformen aus? Dann kann ein Fotografie-studium genau richtig sein. Hilfreich ist, wenn Sie bereit sind, sich durch viele praktische und theoretische Herausforderungen zu kämpfen.

Ebenso ist von Vorteil, wenn Sie über Erfahrung im technischen Umgang mit den Geräten der Fotografie verfügen. Je vertrauter Ihnen Kamera, Computer, Licht-Equipment, Foto- und Medienlabor sind, desto leichter können Sie das Studium erfolgreich bewältigen. Auch allgemeine handwerkliche Fähigkeiten, Kompetenzen im sozialen Miteinander und in der Kommunikation sowie ein gewisses methodisches und fachliches Vorwissen erleichtern Ihnen das Studium.

## STUDIENVERLAUF\* – FOTOGRAFIE

1. Semester	Mediale Dialekte der Fotografie	Mediale Strategien in der Fotografie	Fototechnik	Fototechnik
2. Semester	Mediale Dialekte der Fotografie	Mediale Strategien in der Fotografie	Erweiternde Gestaltungsgrundlagen	Grundvorlesung Wissenschaften
3. Semester	Mediale Dialekte der Fotografie	Mediale Strategien in der Fotografie	Erweiternde Gestaltungsgrundlagen	Schlüsselkompetenzen Rhetorik, Selbstmanagement und Präsentationstechniken
4. Semester	Mediale Dialekte der Fotografie	Bildredaktion	Interdisziplinäre Gestaltungsprojekte	Wissenschaftliche Methoden Bildanalyse, Textlektüre, Werk- und Projektkritik
5. Semester	Konzeption & Entwurf	Bildredaktion	Interdisziplinäre Gestaltungsprojekte	Schlüsselkompetenzen Betriebswirtschaftliche und Juristische Grundlagen, Urheberrecht
6. Semester	Konzeption & Entwurf	Profilierung / Branding	Interdisziplinäre Gestaltungsprojekte	Wissenschaftliche Vertiefung Narration, Inszenierung, Produktion
7. Semester	Thesis & Kolloquium		Projektpraxis Fotografie	Schlüsselkompetenz Existenzgründung

\*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Studienverlauf und im Modulhandbuch auf der Seite [www.fh-dortmund.de/ba\\_foto](http://www.fh-dortmund.de/ba_foto)

## PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

### Berufliche Perspektiven

Qualifikationen im Bereich des Fotodesigns, der künstlerischen oder bildjournalistischen Fotografie, der Neuen Medien sowie der Bildvermittlung und Bildnutzung

Absolvent\*innen arbeiten z.B. in

- Bildproduktion
  - Werbefotografie
  - Editorialfotografie
  - Bildjournalismus
  - Dokumentarfotografie
  - Künstlerische Fotografie
  - Multimediale Präsentationen / Szenographie (Messepräsentationen, AV-Shows, Ausstellungsdesign, multimediale Installationen)
  - Kurzfilm (Trailer, Kurzfilme / Videoclips, Videojournalismus, Motion Graphics)
  - Hypermedia / nonlineares Storytelling (Multimedia-Authoring, netzbasierte Arbeiten / DVD-ROM, interaktive Publikationen, E-Learning-Konzepte)
  - Multimediale Werbestrategien, Art Direction
- Bilddistribution / Bildvermittlung
  - Agenturen und Unternehmen der Kommunikations- und Werbebranche (Werbe-, Kommunikations-, Design-, Event- und Bildagenturen, Public Relations Agenturen, Bildarchive, Bilddatenbanken)
- Bildrezeption / Bildnutzung
  - Bildredaktion, Kuratortätigkeit, Sammlungsmanagement
  - Wirtschaftsunternehmen – Werbe-, Public Relations- und Kommunikationsabteilungen
  - Öffentliche Einrichtungen der Bereiche Verwaltung, Politik, Wissenschaft & Forschung, Kommunikation

### Master-Studiengänge

- Fotografie – Photographic Studies 3 Semester
- Fotografie – Photographic Studies 4 Semester

### Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter [www.fh-dortmund.de/careerservice](http://www.fh-dortmund.de/careerservice)



---

## WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

### Was uns ausmacht

Projektorientierung, Vernetzung und gute Ausstattung

Die Fachhochschule Dortmund hat den bundesweit größten und fachlich breitesten aufgestellten Fachbereich *Design* in Deutschland. Die Arbeitsfelder Konzept, Gestaltung, Technik, Wissenschaft und Schlüsselkompetenzen sind hierbei in ganzheitlichen Lehrformen eng vernetzt. Unsere Studiengänge sind projektorientiert aufgebaut, die Projekte werden individuell betreut. Wir legen großen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Praxisnähe zu den Berufsfeldern, für die wir die Studierenden ausbilden. Zu unseren Ansprüchen gehört, Ihnen in allen Studiengängen die Vielfalt der unterschiedlichen Genres und Arbeitsschwerpunkte nahezubringen.

Unser Fachbereich, der in einem schönen denkmalgeschützten Gebäude untergebracht ist, ist sowohl personell als auch technisch hervorragend ausgestattet. Wir bieten Ihnen Werkstätten, Medienlabore, Film- und Fotostudios, einen Kinohörsaal, ein Surround-Tonstudio, Computerarbeitsplätze, eine Bibliothek und ein Videoarchiv. Das Filmstudio verfügt über einen Greenscreen, analoge und digitale Kameras sowie entsprechende Licht- und Tontechnik.

### Stadt und Region

Sichtbar im öffentlichen Raum

Der Fachbereich *Design* ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom positiven Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Persönlichkeiten, Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig.

Durch den guten Draht zwischen Fachhochschule Dortmund und Stadt ist insbesondere die Arbeit des Fachbereichs Design an vielen Stellen im öffentlichen Raum sichtbar. Design-Studierende beteiligen sich nicht nur an Publikationen und Symposien, sondern zum Beispiel auch an Messeauftritten und Ausstellungen.

### Internationalität

Wir fördern internationalen Austausch

Wir fördern die Mobilität unserer Studierenden über die Landesgrenzen hinaus und unterstützen internationale Zusammenarbeit und Projekte. Dazu bieten wir

Ihnen Exkursionen an und ermöglichen Auslandsaufenthalte. Durch die Kooperation mit zahlreichen ausländischen Hochschulen gibt es viele Anknüpfungspunkte.

Im Rahmen von Ringvorlesungen, Symposien und Konferenzen kommen regelmäßig international renommierte Fachreferent\*innen an unseren Fachbereich.

## Beratung und Unterstützung

Mentoring, E-Learning und  
Career Service

Die Fachhochschule Dortmund bietet ihren Studierenden ein einzigartiges Beratungskonzept. In den ersten beiden Semestern stehen Ihnen persönliche Mentor\*innen zur Seite, die Sie begleiten und unterstützen, um einen erfolgreichen Studienstart und -verlauf zu erleichtern. Im zweiten Semester findet ein Studienstandsgespräch statt, damit eventuelle Probleme möglichst früh erkannt werden. Zudem unterstützen ein umfangreiches Beratungsnetzwerk, E-Learning-Angebote sowie der *Mathe HelpDesk*.

Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund bietet Ihnen darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihr persönliches Profil zu schärfen. In fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen können Sie zum Beispiel Ihre sozialen oder methodischen Schlüsselkompetenzen ausbauen sowie Ihre Fremdsprachen- und IT-Kenntnisse erweitern.

## Studium als Lebensphase

Familie, Gesundheit und  
Kultur

Die Fachhochschule Dortmund unterstützt Studierende, die Verantwortung für Kinder haben oder Angehörige pflegen. Wir bieten Kleinkind-Betreuung an und beraten Sie in finanziellen und organisatorischen Fragen.

Die Gesundheit unserer Studierenden liegt uns am Herzen, so können diese u.a. das Hochschulsport-Angebot wahrnehmen. Unsere Wasserspender stehen auch nach dem Sport kostenlos zur Verfügung.

Wir wünschen uns, dass die Studierenden über den Tellerrand der Hochschule hinausblicken. So können Sie mit dem Studierendenausweis kostenlos Aufführungen des *Theater Dortmund* besuchen.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN FOTOGRAFIE (BA)

### Qualifikation

Für das Studium an Fachhochschulen berechtigt

- Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur),
- die Fachhochschulreife oder
- eine gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Die folgenden Zeugnisse berechtigen **nur in Verbindung mit dem Nachweis des praktischen Teils der Fachhochschulreife** zum Studium:

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis

13 Schuljahre/G9	12 Schuljahre/G8
das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife	das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife
Berufsfachschule	
das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + die im Zeugnis aufgeführten Auflagen ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife	

Nachweis der Deutschkenntnisse

Deutsche und ausländische Studienbewerber\*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen.

### Eignungsfeststellung

Eignungsfeststellung jährlich im Sommersemester

Verfahren zur Eignungsfeststellung jährlich im Sommersemester:

- **Online-Anmeldung** spätestens bis zum 1. März eines jeden Jahres unter: [www.fh-dortmund.de/design](http://www.fh-dortmund.de/design)
- Eine **schriftliche Einladung** zu dem Verfahren erhalten Sie nach dem 01. März, ca. 14 Tage nach Anmeldeschluss. Sie enthält die Termine für die Abgabe der freien Arbeitsproben sowie die Themen für zwei zusätzlich vorzulegende Hausaufgaben. Die Arbeitsproben bestehen aus Fotografien, Filmen, Videos sowie Arbeitsskizzen. Die Mappe sollte ca. 20 bis 40 Fotografien im Format von ca. 18 x 24 cm bis ca. 24 x 30 cm enthalten, vorzugsweise Bildrei-



hen/Bildserien (z.B. 6 Bildreihen à 5 - 7 Bildern). Ihnen ist eine Liste der eingereichten Arbeiten, ein Lebenslauf mit Foto und eine maximal eine Seite umfassende Ausarbeitung zur Erläuterung der vorgelegten Arbeiten der Bewerberin/des Bewerbers beizulegen sowie eine Erklärung, dass die Arbeiten selbstständig ausgeführt wurden.

- Die **Erste Verfahrensstufe** („Mappenabgabe/-prüfung“) findet in der Regel im April statt. Die zuständige Prüfungskommission zur Feststellung der studienangabezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung überprüft die Hausaufgabe in Abwesenheit der Bewerberin bzw. des Bewerbers und entscheidet einstimmig über die Eignung.

Wenn die künstlerisch-gestalterische Eignung des Bewerbers für den Studiengang bereits nach der ersten Verfahrensstufe eindeutig festgestellt werden kann, wird sie ohne Teilnahme an der zweiten Verfahrensstufe zuerkannt.

- Die **Zweite Verfahrensstufe** (Kolloquium) wird am selben Tag vorgenommen und besteht in einem mündlichen Interview bzw. einem Kolloquium von maximal 20-minütiger Dauer zum Kontext der Arbeitsproben und Hausaufgabe aus der ersten Verfahrensstufe. Die Arbeitsproben bzw. Hausaufgaben werden den Bewerber\*innen nach Abschluss des Feststellungsverfahrens wieder ausgehändigt.
- Mit einem Bewertungsdurchschnitt von 4,0 oder besser erhalten Bewerber\*innen die studienangabezogene **künstlerisch-gestalterische Eignung zugesprochen**. Wenn die Feststellung der künstlerisch-gestalterischen Eignung für den Studiengang endgültig festgestellt wurde, gilt die Eignung in der Regel für die drei auf die Feststellung folgenden Einschreibtermine. Bewerber\*innen, deren künstlerisch-gestalterische Eignung nicht festgestellt worden ist, können frühestens zum Termin des nächsten Jahres erneut an dem Feststellungsverfahren teilnehmen.

Sie haben bereits eine  
Eignungsprüfung abgelegt  
oder studiert?

**Anerkennung:** Wenn Sie bereits Leistungen im Umfang von 30 Creditpoints (CP) in einem fachlich nahen Designstudiengang einer anderen Hochschule erbracht haben, können Sie nach der Vorlage einer amtlich beglaubigten Kopie der Studienleistungen, von der Teilnahme an der künstlerisch-gestalterischen Eignungsfeststellung durch den Prüfungsausschussvorsitzenden befreit werden.



## Einschlägige praktische Tätigkeit

Erste praktische Erfahrungen sind bereits gesammelt

Studieninteressierte müssen einen Nachweis über bereits erlangte einschlägige praktische Tätigkeiten erbringen.

Dieser Nachweis erfolgt durch

- das Abschlusszeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule für Gestaltung oder
- eine andere Qualifikation für das Studium + einer einschlägigen praktischen Tätigkeit von 12 Wochen Dauer in einem der Fotografie nahen Bereich (Fotodesign, Medien, Multimedia/ Hypermedia, Bildagentur, Werbeagentur, Verlag).

Mindestens die Hälfte des Praktikums ist bei der Einschreibung nachzuweisen. Die fehlende Zeit des Praktikums sollte zum frühestmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden; der entsprechende Nachweis muss spätestens bis Ende des dritten Fachsemesters erbracht sein.

**Anerkennung:** Das Praktikum gilt durch eine fachlich einschlägige abgeschlossene Ausbildung im fotografischen oder der Fotografie angrenzenden Bereich, durch ein im künstlerisch-gestalterischen Bereich absolviertes einjähriges gelenktes Praktikum oder durch ein halbjähriges einschlägiges Praktikum als erbracht.

Sie wünschen weitere Details zu den Zugangsvoraussetzungen?

**Detaillierte Zugangsvoraussetzungen unter:**

[www.fh-dortmund.de/voraussetzung\\_foto\\_ba](http://www.fh-dortmund.de/voraussetzung_foto_ba)

## ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie  
Bachelor startet zum Winter-  
semester

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei.  
Die Einschreibung für den Studiengang ist jedoch nur nach Anerkennung der Eigenung sowie der Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen möglich!

### EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Antrag auf Zulassung ab  
Mitte Mai bis zum 15. Juli

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter [www.fh-dortmund.de](http://www.fh-dortmund.de). Er muss bis zum 15. Juli eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Wintersemester vorliegen. Später eingehende Anträge auf Zulassung können nur nach Maßgabe der verfügbaren Studienplätze berücksichtigt werden. Nach dem Fristende erhalten Bewerber\*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben.

Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: [www.fh-dortmund.de/info\\_bewerbung](http://www.fh-dortmund.de/info_bewerbung)

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Als Hochschulwechsler\*in und bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.

Frau Petschke: [petschke@fh-dortmund.de](mailto:petschke@fh-dortmund.de); T 0231 9112-9111

### Nicht EU-Staatsangehörige

Online-Bewerbung über  
uni-assist bis zum 15. Juni

Alle Nicht EU-Staatsangehörigen (auch Studienkollegabsolvent\*innen) bewerben sich bis zum 15. Juni über [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de). Danach senden Sie alle erforderlichen Unterlagen an:



## Fachhochschule Dortmund

c/o uni-assist e.V.  
D-11507 Berlin

Bitte fordern Sie beim *International Office* das Infoblatt *Bewerbung um einen Studienplatz für nicht EU-Staatsangehörige* an und informieren sich im Internet unter: [www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu](http://www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu)

### Deutschkenntnisse

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Studienbewerber\*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den *Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*.

Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: [www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen](http://www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen)

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*. Fragen zu den TestDaF-Prüfungen an der Fachhochschule Dortmund richten Sie bitte ebenfalls an das *International Office*.

E-Mail: [international-office@fh-dortmund.de](mailto:international-office@fh-dortmund.de)

## SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von aktuell 299,88 EUR (Stand: Sommersemester 2019) erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag](http://www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag)

Hinzu kommen die Kosten für Studien- und Arbeitsmaterialien, die jedoch, je nach Arbeitsweise und Themenstellung, sowohl niedriger als auch höher liegen. Diese lagen nach den letzten Umfragen bei 300 – 500 EUR pro Semester.

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: [www.stwdo.de](http://www.stwdo.de)

## SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

### Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965  
studienberatung@fh-dortmund.de  
Kontaktdaten und Sprechzeiten:  
[www.fh-dortmund.de/studienberatung\\_sprechzeiten](http://www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten)

### Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9266  
international-office@fh-dortmund.de  
Kontaktdaten: [www.fh-dortmund.de/contact-io](http://www.fh-dortmund.de/contact-io)  
Sprechzeiten:  
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr  
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

### Sekretariat des Fachbereichs Design

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Max-Ophüls-Platz 2  
Raum E 45  
44139 Dortmund  
Öffnungszeiten 09.00 – 12.00 Uhr  
T 0231 9112-9426 oder -9447

